

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Freitag den 8. December 1893.

Die Ggelpaltene Zeitzeile 20 Hg. Reclamen unter dem Rubricationsdruck (Aggipalten) 50 Hg. vor den Familienanzeigen (Ggelpalten) 40 Hg.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung A 60.—, mit Postbefreiung A 70.—.

Annahmefluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Hg. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Hg. Sonn- und Festtags früh 1/2 Hg.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

In der Hauptstadt über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Verteilungspunkten abgeholt: wöchentlich 4.50, bei pränumer. längerer Zeitdauer im voraus A 4.50. Ferner bei Bestellungen im Ausland und Lieferfrist: wöchentlich 4.50, Ferner tägliche Kreuzabrechnung im Ausland: monatlich A 1.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/7 Uhr, die Abend-Ausgabe Wochentags 5 Uhr.

Redaction und Expedition: Schumannstr. 8.

Die Expedition ist Wochentags von 8 bis 12 Uhr, Samstag von 8 bis 10 Uhr.

Filialen:

Ctto Hermann's Buchhandl. (Wilhelm Sohn), Unterföhlstraße 1, Remisstraße, Postamtstr. 14, part. und Königsplatz 7.

Nr 625.

87. Jahrgang.

Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im Interesse des hiesigen Wirtens sollen Dienstag den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr öffentliche Auktionsverhandlungen stattfinden...

Bekanntmachung.

Nachdem das von uns am 27. vorigen Monats auf den Namen des hiesigen Wirtens...

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 100 Stück grauenen Schweißhandschuhen mit neuen elastischen Nähen...

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 600 grauenen Schweißhandschuhen zu den nächstjährigen hiesigen Schweißarbeiten...

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 600 grauenen Schweißhandschuhen zu den nächstjährigen hiesigen Schweißarbeiten...

Holzauction.

Wittmach, den 13. December d. J. sollen von Vormittags 9 Uhr an auf dem Wittmachsberge in Hl. 5 des Bergamont-Bezirks...

Aerztlicher Bezirksverein Leipzig-Stadt. Versammlung Dienstag, den 12. December 1893, Abends 6 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule.

Die Civilproceßgesetzgebung und die Socialpolitik. In der neuesten Nummer des Socialpolitischen Centralblattes...

Gedanke noch lange nicht die ihm gebührende Anerkennung gefunden hat, ist das civilproceßuale Verfahren; man kann getrost die Behauptung aufstellen, daß vom socialen Gesichtspunkte aus betrachtet, die Regelung dieses Verfahrens seit hundert Jahren nicht nur keine Fortschritte, sondern im Gegenteil erhebliche Rückschritte gemacht hat.

Die Reaction gegen diese Regelung hat nicht auf sich warten lassen. Das stärkere Hervortreten der staatlichen Fürsorge hat beeinflusst auch die Proceßwissenschaft, und die Erklärung wurde, daß die Forderung des Verfahrens auf die Autonomie und Selbstverantwortlichkeit der Parteien für weit mehr als die Hälfte der Bevölkerung zur Zeit noch mit einer Verwässerung der Rechtsverfolgung gleichbedeutend ist.

Es beharrt seiner Auffassung, daß diese Wege vor Allem und hauptsächlich für den Proceß gelten müssen, d. h. daß Verfahren, in welchem die Rechtshandlungen nicht durch Anwälte vertreten sind, aber auch für den Anwaltsproceß...

Das Weiteren wird der Kreis der anspäherbaren Vermögensgegenstände erheblich erweitert werden müssen. Nicht nur diejenigen Objekte sind dem Gläubiger zu entziehen, welche unter dem Begriff des 'absolut unentziehlich' fallen, sondern Alles muß dem Schuldner belassen werden, was zur Fortsetzung seiner wirtschaftlichen Thätigkeit bedarf.

Das Weiteren wird der Kreis der anspäherbaren Vermögensgegenstände erheblich erweitert werden müssen. Nicht nur diejenigen Objekte sind dem Gläubiger zu entziehen, welche unter dem Begriff des 'absolut unentziehlich' fallen, sondern Alles muß dem Schuldner belassen werden, was zur Fortsetzung seiner wirtschaftlichen Thätigkeit bedarf.

Das Weiteren wird der Kreis der anspäherbaren Vermögensgegenstände erheblich erweitert werden müssen. Nicht nur diejenigen Objekte sind dem Gläubiger zu entziehen, welche unter dem Begriff des 'absolut unentziehlich' fallen, sondern Alles muß dem Schuldner belassen werden, was zur Fortsetzung seiner wirtschaftlichen Thätigkeit bedarf.

Das Weiteren wird der Kreis der anspäherbaren Vermögensgegenstände erheblich erweitert werden müssen. Nicht nur diejenigen Objekte sind dem Gläubiger zu entziehen, welche unter dem Begriff des 'absolut unentziehlich' fallen, sondern Alles muß dem Schuldner belassen werden, was zur Fortsetzung seiner wirtschaftlichen Thätigkeit bedarf.

Gedanken befreundet hat, daß in dem Civilverfahren dem socialen Fürsorgegedanken und der socialen Fürsorgegedanken in weitestem Umfang Rechnung getragen werden muß, und nachdem dieser Gedanke in dem Gesetzgebungsorgan eines Staates, dessen jeder Conservatismus bekannt ist, Anerkennung gefunden hat, wird in Deutschland auch die Zeit kommen, in der man an die Revision des Civilproceßgesetzes unter der Devise herantritt, daß auch in dem bürgerlichen Recht die Schatz der wirtschaftlich Schwachen und Unbemittelten der leitende Gesichtspunkt sein muß.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. December. In einer Studie über die Statistik der Reichstagsabgeordneten untersucht die 'Germania' die Wahlgänge der Socialdemokratie in den verschiedenen katholischen Wahlkreisen.

Berlin, 7. December. In einem ansehnlich insipiden Artikel behauptet die 'Norddeutsche Allgemeine Zeitung', daß der Reichstag sich selbst einen solchen Dienst geleistet hat, indem er den Reichstagen des Herrn Eugen Richter folgte...

Berlin, 7. December. Im Hinblick auf die Reorganisation der Eisenbahnenverwaltung soll eine wesentliche Veränderung in der Ausbildung der höheren Beamten dieser Verwaltung durchgeführt werden.

Berlin, 7. December. In der heutigen Bürgererversammlung verlas der Präsident eine Entschließung, daß die Entwurf des Staatshaushalts für 1894 mit 771 000 M. Reibetrag abzufallen...

Berlin, 7. December. In der heutigen Bürgererversammlung verlas der Präsident eine Entschließung, daß die Entwurf des Staatshaushalts für 1894 mit 771 000 M. Reibetrag abzufallen...

Berlin, 7. December. In der heutigen Bürgererversammlung verlas der Präsident eine Entschließung, daß die Entwurf des Staatshaushalts für 1894 mit 771 000 M. Reibetrag abzufallen...

Berlin, 7. December. (Telegramm.) Das französische Konsulatsamt übermittelte gestern der Berliner Postanstalt einen Bericht über das Ereignis der in Orleans vorgenommenen politischen Ermittelungen wegen der von dort nach Berlin gelangten 'Göttermaschinen'.

Berlin, 7. December. (Telegramm.) Die Reichsregierung hat die deutsche Handelsverträge für bereit zum Abschluß gebracht, wie zuverlässig berichtet, unbedeutend. Die Sachlage ist seit mehreren Wochen unverändert geblieben.

Berlin, 7. December. (Telegramm.) In einem ansehnlich insipiden Artikel behauptet die 'Norddeutsche Allgemeine Zeitung', daß der Reichstag sich selbst einen solchen Dienst geleistet hat...

Berlin, 7. December. (Telegramm.) Wegen Verleumdung des Reichskanzlers Grafen Caprivi ist unter dem gestrigen Tage u. A. gegen den antisemitischen Druckverleger Wladimir in Dresden die Anklage erhoben worden.

Berlin, 7. December. (Telegramm.) Die 'Correspondenz des Bundes der Landwirthe' schreibt kürzlich: 'Bei jeder Bau, in dem dieser Freiheit die Kauf- und Flauenente ist gewährt, dahinsieht, murren die Bauer die Namen unserer leidenden Staatsmänner vor sich hin...'

Berlin, 7. December. (Telegramm.) Die 'Correspondenz des Bundes der Landwirthe' schreibt kürzlich: 'Bei jeder Bau, in dem dieser Freiheit die Kauf- und Flauenente ist gewährt, dahinsieht, murren die Bauer die Namen unserer leidenden Staatsmänner vor sich hin...'

Berlin, 7. December. (Telegramm.) Die 'Correspondenz des Bundes der Landwirthe' schreibt kürzlich: 'Bei jeder Bau, in dem dieser Freiheit die Kauf- und Flauenente ist gewährt, dahinsieht, murren die Bauer die Namen unserer leidenden Staatsmänner vor sich hin...'